

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Martina Kürten
	Telefon (0202)	563 - 4798
	Fax (0202)	563 - 4798
	E-Mail	martina.kuerten@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.11.2020
	Drucks.-Nr.:	VO/0947/20 öffentlich
Sitzung am Gremium		
03.02.2021 BV Vohwinkel		Beschlussqualität
		Entgegennahme o. B.
Entwicklung eines Verkehrskonzeptes für den Stadtbezirk Vohwinkel		

Grund der Vorlage

Antrag der SPD-Fraktion (Vorlage: VO/0624/20) „Entwicklung eines Verkehrskonzeptes“

Beschluss vom 19.08.2020: „Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, bis Ende des Jahres 2021 für den Stadtbezirk Vohwinkel ein Verkehrskonzept mit dem Ziel zu entwickeln, dass eine für alle Bewohner erträgliche Verkehrsbelastung hinsichtlich des CO₂-Ausstoßes, der Emissionen von Schadstoffen, Lärm und zur Sicherung des Verkehrsflusses erreicht wird. In einem solchen Konzept sollen unbedingt Strategien der Verkehrsvermeidung und Mobilitätsalternativen sowie neue technologische Entwicklungen, z. B. Elektromobilität, shared mobility und ggfls. auch Verkehrsbeschränkungen und Parkraumbewirtschaftung, Berücksichtigung finden. Ziel sollte es sein den Verkehr bzw. die Verkehrsbelastungen insbesondere im Bereich Kaiserplatz, Kaiserstraße, Vohwinkler Str. und den Stadtquartieren, z.B. im Dichterviertel zu reduzieren.“

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Reichl

Begründung

Die zeitnahe Erstellung eines eigenen Verkehrskonzeptes für den Bezirk Vohwinkel wird aktuell von der Verwaltung nicht für sinnvoll erachtet. Dies hat folgende Gründe:

- Die Aspekte der Lärmbelastungen werden in dem gesamtstädtischen Lärmaktionsplan (2020) hinreichend auch für den Bezirk Vohwinkel behandelt und mit entsprechenden Maßnahmenvorschlägen (wie z.B. für die Bahnstr.) hinterlegt.
- Die Aspekte der Luftreinhaltung (NOX, Feinstaub) werden in dem gesamtstädtischen Luftreinhalteplan (2020) hinreichend auch für den Bezirk Vohwinkel behandelt und mit entsprechenden Maßnahmenvorschlägen (Luftmessstellen auf der Kaiserstr., Haeseler Str. und Eugen-Langen Str.) hinterlegt.
- Die Aspekte des Klimaschutzes (CO2) werden in dem gesamtstädtischen Klimaschutzkonzept (2020) hinreichend auch für den Bezirk Vohwinkel behandelt und mit entsprechenden Maßnahmenvorschlägen hinterlegt.
- Die grundsätzliche zukünftige Ausrichtung der Stadt Wuppertal im Themenkomplex Reduzierung von Verkehrsbelastung, Strategien zur Verkehrsvermeidung, Förderung von vernetzter Mobilität, Elektromobilität und sharing-Angeboten wird ab dem Jahr 2021 in einem umfassenden gesamtstädtischen Mobilitätskonzept behandelt und festgelegt werden. Eine Vorab-Behandlung in einem einzelnen Bezirk wird als nicht zielführend betrachtet. Die Ergebnisse der gesamtstädtischen Perspektive gilt es planerisch zunächst abzuwarten, bevor weitere Konkretisierungen auf Bezirksebene vorgenommen werden.
- Unabhängig von der Erstellung eines Gesamtverkehrskonzeptes auf städtischer oder bezirklicher Ebene ist es planerisch möglich einzelne Themenkomplexe ab dem Jahr 2021 getrennt hiervon zu behandeln. So ist z.B. die Prüfung der Möglichkeiten zur Ausweitung des Carsharing-Angebotes oder die weitere Installation von E-Ladesäulen im Bezirk Vohwinkel ohne konzeptionellen Überbau realisierbar. Auch die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung kann getrennt von einem übergeordneten Verkehrskonzept geprüft und bearbeitet werden. Die Verwaltung kann hier gerne beratend unterstützen.
- Aktuell gibt es kein finanzielles Budget für das gewünschte Verkehrskonzept im städtischen Haushalt.

Sollte an dem Beschluss für eine zeitnahe Erstellung eines Verkehrskonzeptes für den Bezirk Vohwinkel festgehalten werden, ist es notwendig ein finanzielles Budget für die Vergabe eines externen Auftrages zur Verfügung zu stellen, da aktuell keine personellen verwaltungsinternen Ressourcen zur Verfügung stehen. Das notwendige Budget müsste daher in die nächsten Haushaltsberatungen eingesteuert werden. Nach ersten groben Kostenschätzungen kann von einer Summe von 150.000,- Euro ausgegangen werden.

Die Verwaltung steht gerne für weitere Gespräche zur Verfügung.

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

entfällt